

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION
30. Oktober 2012 || Seite 1 | 4

Fraunhofer IFAM unterzeichnet Kooperationsvertrag: »Fleets go green« – E-Fahrzeuge im Flottenversuch

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik, einem Zentrum der Technischen Universität Braunschweig, dem Fraunhofer IFAM, Bremen, der Volkswagen AG und weiteren Partnern unterzeichnete BS Energy am 29. Oktober einen Kooperationsvertrag zur Erforschung von Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeugen im Flottenbetrieb. Ziel des Projekts »Fleets Go Green« ist es, anhand von realen Fahrzeugdaten allgemeingültige Ergebnisse zu erzielen, die Entscheidungsgrundlagen für die Umrüstung von Fahrzeugflotten auf E-Mobile schaffen. Dafür wird ein Teil der Werksflotte von BS Energy durch Elektrofahrzeuge ersetzt. Die ersten Fahrzeuge kommen bereits im November. 25 bis 50 sollen es bis Sommer 2013 werden. Für die Technische Universität Braunschweig werden in Zusammenarbeit mit Lautlos durch Deutschland vier Elektroautos für wissenschaftliche und studentische Mitarbeiter angeschafft. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der unterzeichnenden Partner ermöglicht es, Fahrzeug- und Nutzerdaten in Zusammenhänge zu stellen und Wechselwirkungen zu berücksichtigen. »Fleets Go Green« ist ein dreijähriges Projekt mit einem Forschungsetat von 4,6 Millionen Euro. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit Zuwendungen in Höhe von 2,8 Millionen Euro gefördert.

Die Projektkoordination für »Fleets Go Green« erfolgt gemeinsam durch BS|ENERGY und das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik. Paul Anfang, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands von BS|ENERGY, unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit für »Fleets Go Green«: »Als moderner Energiedienstleister gehört es zu unseren Aufgaben, Wege für ökologische und ökonomische Energienutzung auch im Verkehrsbereich aufzuzeigen. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit den Partnern dieses Konsortiums intensiv an der Praxistauglichkeit von Elektrofahrzeugen in diesem großangelegten Flottentest forschen. Zusammen haben wir uns das Ziel gesteckt, die Elektromobilität einen entscheidenden Schritt nach vorn zu bringen«

Zufriedenheit auch beim Geschäftsführer der Metropolregion GmbH, Gerold Leppa: »Fleets Go Green ist ein wichtiger Baustein für unser Schaufenster Elektromobilität. Wir haben hier ideale Voraussetzungen, um die Potenziale der Elektromobilität zu entwickeln, in der Praxis zu testen und der breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Neben einer starken Entwicklungskompetenz zeichnet sich die Metropolregion durch ein hohes Maß an Engagement für Zukunftstechnologien aus«.

Presse

Dipl.-Biol. Martina Ohle | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM | Telefon +49 421 5665-404
Wiener Straße 12 | 28359 Bremen | www.ifam.fraunhofer.de | martina.ohle@ifam.fraunhofer.de

Hintergrund

Interdisziplinärer Forschungsverbund des NFF und Fraunhofer IFAM forschen gemeinsam

Vier Mitgliedsinstitute des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF) forschen gemeinsam am Einsatz von Elektrofahrzeugen in gewerblich genutzten Flotten. Beteiligt sind das Institut für Automobilwirtschaft und industrielle Produktion, das Institut für Fahrzeugtechnik, das Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen sowie das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik. Gemeinsames Ziel der interdisziplinären Forschungsarbeiten ist die Analyse und Bewertung der Umwelteffizienz von Elektrofahrzeugen im Flottenbetrieb. Das Projekt »Fleets Go Green« adressiert damit die NFF-Forschungsfelder »Das Emissionsarme Fahrzeug« sowie »Mobilitätsmanagement« und leistet einen wertvollen Beitrag zur Elektromobilitätsforschung am NFF.

Die Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen, bringen ihr Know-how insbesondere in das Modul 1 »Fahrzeugverhalten« des Projekts »Fleets Go Green« ein. Sie sind zum einen im Bereich systematische Datenanalyse und Datenaufbereitung der im Projekt erfassten Fahrzeug- und Fahrzeugnutzungsdaten tätig. Zum anderen messen und modellieren sie die elektrischen (bezogen auf die Energiespeicher) und mechanischen (hinsichtlich der Motoren) Energieflüsse der Antriebskomponenten und -systeme der Elektrofahrzeuge im Labor- sowie Feldversuch. Gekoppelt mit den thermischen Energieflüssen und den real erfassten Nutzungsdaten der Fahrzeuge ermöglicht die Modellierung der Gesamtenergieflüsse eine energetische Bewertung der Eignung verschiedener Fahrzeuge für bestimmte Anwendungsszenarien.

Die Volkswagen AG bringt in dieses Projekt ihre Erfahrungen aus den deutschen und internationalen Flottenerprobungen mit Elektrofahrzeugen ein. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der Analyse von Energieverbräuchen im Alltagsbetrieb als Grundlage für eine Ökobilanzierung. Mit dem offiziellen Projektstart wurde dem Projektkonsortium ein Golf Blue-e-Motion aus der Testflotte übergeben, um erste Ergebnisse einzufahren. Gemäß der Planung wird die Projektflotte in 2013 mit weiteren Elektrofahrzeugen vergrößert.

Alle Partner des Projekts »Fleets Go Green« auf einen Blick

Wirtschaftliche Partner:

BS|ENERGY - Konsortialführer
imc Meßsysteme GmbH
I+ME-Actia
iPoint-systems GmbH
Lautlos durch Deutschland GmbH
TLK-Thermo GmbH
Volkswagen AG

Wissenschaftliche Partner:

TU Braunschweig/Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik mit den Mitgliedsinstituten: Automobilwirtschaft und industrielle Produktion, Fahrzeugtechnik, Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen sowie Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM – Elektrische Systeme|Komponentenentwicklung, Bremen

Kontakt:

BS|ENERGY

Braunschweiger
Versorgungs-AG & Co. KG
Taubenstraße 7
38106 Braunschweig
www.bs-energy.de

Pressesprecherin:

Annette Schütz
Telefon +49-531-383-3520
annette.schuetz@bs-energy.de

Fraunhofer IFAM

Dipl.-Ing. Stanislav Vasic
Telefon: +49-421-2246-105
stanislav.vasic@ifam.fraunhofer.de

Foto

© BS|ENERGY/Peter Sierigk, Veröffentlichung frei in Verbindung mit Berichterstattung über diese Presseinformation.

PRESSEINFORMATION

30. Oktober 2012 || Seite 4 | 4

Download unter:

<http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Presse/Downloads.html>



Bildunterschrift

Prof. Dr. Christoph Herrmann (TU Braunschweig, Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik), Sven Strube (Lautlos durch Deutschland), Francisco Benito (iPoint-systems), Dr. Wilhelm Tegethoff (TLK-Thermo), Stanislav Vasic (Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung), Axel Schober (I+ME-Actia), Paul Anfang (BS|ENERGY), Dr. Franz Hillenbrand (imc Meßsysteme) und Tino Laue (Volkswagen).